**VITA ACTIVA ORCHESTER**



**Achtung!**

* Die Gruppe besteht aus 35 bis 40 Personen.
* Unter den Mitgliedern der Gruppe gibt es keine Personen im Rollstuhl!
* In der Gruppe sind nur Erwachsene tätig.

**VORBEREITUNG FÜR DAS KONZERT**

**Bühne – Fläche und Vorbereitungsdauer**

* Das Konzert des Orchesters darf weder im Freien noch im Freien unter einer Bedachung stattfinden.
* Bühne oder eine ausgesonderte Fläche mit den Maßen:
  + optimal –12 m Breite, 12 m Tiefe oder größer,
  + mindestens – 9 m x 10 m, d. h. ca. 90 qm (40 Personen und 25 stehende Instrumente).
* Die Bühne muss frei sein, z. B. vom Klavier, der Rednerbühne, Geräten anderer Gruppen, großen stehenden szenographischen Elementen.
* Das Orchester bringt eine eigene komplette Ausstattung für das Konzert mit, einschließlich Stühle.
* Das Orchester braucht 2 Stunden Zeit, um seine Instrumente vor Ort aufzustellen.
* Nach der Aufstellung erfolgt eine 10-minütige organisatorische Probe – Aufstellung von Solisten, Ein- und Austritte der Gruppe, Stimmprobe, etc.
* Da die Vorbereitung für das Konzert 30 Minuten vor dem Konzertstart endet, muss der Saal so früh wie möglich zur Verfügung gestellt werden.
* Das Orchester verwendet akustische Instrumente. In Sälen für bis zu 400 Personen ist keine Beschallung notwendig.
* Es wird 1 Mikrofon für den Ansager und ggf. 1 Mikrofon für die/den eingeladene(n) Solistin/-en verwendet (falls er/sie auftritt).

Bühne – Beleuchtung

* Eine große Menge an gestreutem, weichem Licht (Noten lesen), wie beim Auftritt eines Sinfonieorchesters.
* Das Orchester kann eigene zusätzliche Beleuchtung mit Standardversorgung einsetzen.
* Es dürfen keine Stroboskop- sowie sonstigen pulsierenden Lampen verwendet werden.
* Es ist nicht erlaubt, bewegliche Konzertbilder vorzuführen. Es ist erlaubt, statische Bilder darzustellen, z. B. den Namen der Veranstaltung.

**BACKSTAGE – REISEBUS**

* Es muss eine Anfahrt des Reisebusses oder des Gepäckfahrzeugs nah an die Tür des Konzertsaals sichergestellt werden – es müssen Instrumente in 40 Kisten hinübergetragen werden.
* Falls erforderlich, muss eine Einfahrtserlaubnis für den Reisebus (z. B. in der Altstadt) eingeholt werden.
* Es muss auf den Parkplatz für den Reisebus hingewiesen werden.

**BACKSTAGE – GARDEROBEN, ETWAIGE HILFE**

* Empfohlen: zwei abschließbare Räume (Garderoben) für 40 Personen (jeweils 25 und 15 Personen).
* Es muss auf die Stelle hingewiesen werden, wo Instrumentenpackungen (40 Kisten – 4 qm) abgelegt werden können.
* Falls die Bühne nach dem Konzert schnell verlassen werden muss, muss auf die Stelle (mind. 40 qm) hingewiesen werden, wo Instrumente vor der Einpackung aufgestellt werden können.
* Soweit möglich:
  + bei großen Entfernungen (Obergeschosse, lange Korridore, enge Durchgänge) zwischen dem Gebäudeeingang und dem Konzertsaal – Hilfe beim Transport von Instrumentenkisten vom Bus und nach dem Konzert zum Bus,
  + Mineralwasser und Einwegflaschen, Thermosflaschen mit Kaffee.

**KONZERTABLAUF**

* Der Aufritt des Orchesters ist ein Konzert mit Musik zum Hören.
* Das Orchester ist keine Musikergruppe, die Musik zum Tanzen auf Partys oder Wettbewerben spielt. Das Orchester tritt während der Mahlzeiten nicht auf.
* Die Orchestermitglieder können nicht auf der Bühne auf den Auftritt warten (z. B. während des offiziellen Teils).
* Der Auftritt des Orchesters kann nicht geteilt werden, z. B. durch Reden.
* Das Orchester führt die von der Dirigentin aus dem Repertoire der Gruppe ausgewählten Musikstücke und in der von der Dirigentin festgelegten Reihenfolge vor.
* Die Dirigentin kann zu einem gemeinsamen Auftritt Solisten oder künstlerische Gruppen einladen.
* Das gesamte Programm dauert bis zu 1 Stunde ohne Pausen.
* Eine abweichende Konzertdauer wird endgültig vor der Anreise des Orchesters vereinbart.
* Das Konzertprogramm kann nach vorheriger, vor dem Konzert getroffener Abstimmung mit der Dirigentin verkürzt werden. Nach dem Konzertbeginn kann es nicht mehr verkürzt werden.
* In Abstimmung mit den Konzertveranstaltern kann das Orchester mehrere behinderte (VIP-)Künstler zu einer symbolischen Teilnahme am Konzert einladen. Ihr Auftritt setzt keine musikalischen Vorbereitungen voraus.
* Das Konzert wird von dem Ansager des Orchesters moderiert.
* Es ist nicht erforderlich, separat Informationen über das Orchester und die Musik zu präsentieren – diese Informationen werden während sehr kurzer technischer Pausen zwischen den Stücken durch den Ansager genannt.
* Nach dem Programm verlassen die Orchestermitglieder die Bühne.

**KONZERTABSCHLUSS**

* Das Herausbringen von Instrumenten nach dem Konzert von der Bühne in die Backstage dauert 5 bis 15 Minuten je nach Backstage-Fläche sowie Anzahl von Ausgängen und Behinderten.
* Die Orchestermitglieder sind direkt nach dem Konzert daran beteiligt, die Instrumente zu packen und in den Reisebus zu laden.
* Das Packen nach dem Konzert dauert ca. 1 Stunde.

**FINANZIELLE BEDINGUNGEN FÜR EIN KONZERT DES VITA ACTIVA ORCHESTERS**

* Übernahme von organisatorischen Kosten (davon: Aufenthalt und Unterkunft, Beförderung von Ausrüstung und Personen).
* Sonstige Optionen: Werkvertrag, Schenkung, Sachsponsoring, Honorare – mit der Orchesterleitung zu vereinbaren.

**SONSTIGES**

* Je nach Freizeitmöglichkeit – Aufenthaltsprogramm: Besichtigung, Treffen, andere Vorschläge.